

Net at Work Mail Gateway 8.5

NoSpamProxy

enQsig

enQsig CS

Installationsanleitung

Impressum

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch und die darin beschriebenen Programme sind urheberrechtlich geschützte Erzeugnisse der Net at Work GmbH, Paderborn, Bundesrepublik Deutschland. Änderungen vorbehalten. Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen begründen keine Gewährleistungs- und Haftungsübernahme seitens der Net at Work GmbH. Die teilweise oder vollständige Vervielfältigung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Net at Work GmbH zulässig.

Copyright © 2013 Net at Work GmbH

Net at Work GmbH
Am Hoppenhof 32a
D-33104 Paderborn

Handelsmarken

Microsoft®, Windows®, Windows 2000®, Windows Server 2003® und Windows Server 2008® sind eingetragene Handelsmarken der Microsoft Corporation. NoSpamProxy® und enQsig® sind eingetragene Handelsmarken der Net at Work GmbH. Alle anderen verwendeten Handelsmarken gehören den jeweiligen Herstellern / Inhabern.

17.05.2013

Inhalt

1. Einführung.....	4
2. Voraussetzung für das Net at Work Mail Gateway.....	5
3. Systemvoraussetzungen.....	6
4. Installation.....	8
Starten der Installation.....	8
Standardinstallation.....	9
Benutzerdefinierte Installation.....	14
Installation des SQL Server 2012 Express Edition.....	20
Nutzung einer bereits installierten SQL Server Instanz.....	21
5. Nach der Installation.....	28
6. Upgrades.....	29
Lizenzen.....	29
Upgrade Pfade.....	29
Updates von Version 8.0.....	29
Updates von Version 7.8.....	29
Verschlüsselung der Zertifikate.....	30
Administrative E-Mail-Adressen.....	30
Updates von Version 7.7.....	30
Eigene Gateway/Domänenzertifikate.....	30
TLS Verbindungssicherheit der Konnektoren.....	30
Geänderter Anmeldebenutzer für die Dienste.....	30
Benutzer für den Zugriff auf entfernte SQL-Server.....	30
Updates von Version 7.6.....	31
Benutzer im Mail Gateway werden gelöscht.....	31
Updates von Version 7.5.....	31
Austauschen der Net at Work Mail Gateway Zertifikate und die Verbindung der Rollen.....	31
Zusätzliche Firewallports.....	31

1. Einführung

Das Net at Work Mail Gateway ist die Grundlage für die Produkte enQsig, NoSpamProxy und enQsig CS. Die Installation des Gateways ist dadurch bei allen Produkten weitgehend identisch und muss auch beim Einsatz aller Produkte auf einem Rechner nur einmal durchgeführt werden. Welches Produkt lizenziert ist, bestimmt ausschließlich die Lizenzdatei. Das heißt, dass auch nach der Installation lediglich durch Austausch der Lizenz die nutzbaren Produkte umgestellt werden können.

2. Voraussetzung für das Net at Work Mail Gateway

Die folgenden Voraussetzungen müssen generell erfüllt sein, damit Sie das Net at Work Mail Gateway installieren und nutzen können.

- Kommunikation über das SMTP-Protokoll für eingehende Nachrichten. Kommunikation über das POP3-Protokoll beim Einsatz der Produkte enQsig und enQsig CS. Protokolle wie IMAP4 sind nicht geeignet.
- Eigener vollwertiger Mailserver
- 100 MB freien Festplatten Speicher und 2 GB RAM
- Portumleitung oder Relaysystem. Das Net at Work Mail Gateway nimmt statt Ihres bisherigen E-Mail-Servers die Mails auf Port 25 an. Wenn der E-Mail-Server und das Net at Work Mail Gateway auf dem gleichen System installiert werden, muss der bisherige Port des E-Mail-Servers umgeleitet werden.

3. Systemvoraussetzungen

Für die Installation des Net at Work Mail Gateways sind bestimmte Voreinstellungen notwendig. Für jede der Gateway-Komponenten werden diese im Folgenden aufgeführt. Für die Gateway Rolle, die UserManagement Rolle und die Reporting Rolle benötigen Sie einen SQL Server. Hier kann während der Installation entweder die kostenlose SQL Server 2012 Express Edition installiert werden oder ein bereits vorhandener SQL Server genutzt werden. Das Net at Work Mail Gateway unterstützt dabei folgende SQL Server Versionen:

- Microsoft SQL Server 2005 Express, Standard oder Enterprise Edition
- Microsoft SQL Server 2008 Express, Standard oder Enterprise Edition
- Microsoft SQL Server 2008 R2 Express, Standard oder Enterprise Edition
- Microsoft SQL Server 2012 Express, Standard oder Enterprise Edition

Alle Komponenten und Rollen und Dienste des Net at Work Mail Gateways benötigen das .NET Framework 4.0. Diese Umgebung können Sie kostenlos herunterladen unter:

<http://www.microsoft.com/downloads/de-de/details.aspx?FamilyID=0a391abd-25c1-4fc0-919f-b21f31ab88b7>.

Net at Work Mail Gateway - Gateway Rolle

- Windows 2003 Server mit Service Pack 2 oder höher
- .NET Framework 4.0 (siehe oben)
- Microsoft SQL Server (siehe oben)
- Funktionierende DNS-Auflösung. Wird von NoSpamProxy für die Auflösung von Realtime Blacklisten und Spam URL Blocklisten genutzt. enQsig benötigt eine DNS-Auflösung für die Überprüfung von Zertifikaten (Zugriff auf 'Certificate Revocation Lists' und 'OCSP').
- HTTP Zugriff auf das Internet. NoSpamProxy benötigt den Zugriff für eine der Realtime-Block-Listen und den Commtouch Filter. enQsig verwendet HTTP für die Überprüfung von Zertifikaten (Zugriff auf 'Certificate Revocation Lists' und 'OCSP').
- Wenn Sie eine Firewall verwenden, müssen die für das Net at Work Mail Gateway vorgesehenen Ports freigegeben sein (In der Regel ist dies Port 25)
- TCP-Verbindung über Port 6060 von der Oberfläche zur Gateway Rolle
- Optional: Beliebiger, dateibasierter OnAccess-Virenschanner

Net at Work Mail Gateway - UserManagement Rolle

- Windows 2003 Server mit Service Pack 2 oder höher
- .NET Framework 4.0 (siehe oben)
- Microsoft SQL Server (siehe oben)
- TCP-Verbindung über Port 6060 von der Oberfläche zur UserManagement Rolle
- TCP-Verbindung über Port 6061 zur Gateway Rolle
- Optional: TCP-Verbindung zum Domain Controller über LDAP oder GC

Net at Work Mail Gateway - Reporting Rolle

- Windows 2003 Server mit Service Pack 2 oder höher
- .NET Framework 4.0 (siehe oben)
- Microsoft SQL Server (siehe oben)
- TCP-Verbindung über Port 6060 von der Oberfläche zur Reporting Rolle
- TCP-Verbindung über Port 6061 zur Gateway Rolle

Net at Work Mail Gateway - Management Konsole

- Windows 2003 Server SP2 / Windows XP SP2 oder höher
- .NET Framework 4.0 (siehe oben)
- Microsoft SQL Server (siehe oben)
- TCP-Verbindung über Port 6060 von der Oberfläche zum Mail Gateway
- Microsoft Report Viewer 2010. Dieses Paket können Sie kostenlos herunterladen unter:
<https://www.microsoft.com/downloads/de-de/details.aspx?FamilyID=a941c6b2-64dd-4d03-9ca7-4017a0d164fd>

4. Installation

In diesem Kapitel wird die Installation des Net at Work Mail Gateways beschrieben.



Für Upgrades sollten Sie zusätzlich das Kapitel über [Upgrades](#) lesen, da sonst die einwandfreie Funktionalität nicht gewährleistet werden kann.

Starten der Installation

Vor Beginn der Installation sollten alle Windows-Programme geschlossen sein. Nach dem Herunterladen des Net at Work Mail Gateway Setups und dem Ausführen des Programms können Sie sich für einen Installationsmodus entscheiden ([Bild 1](#))

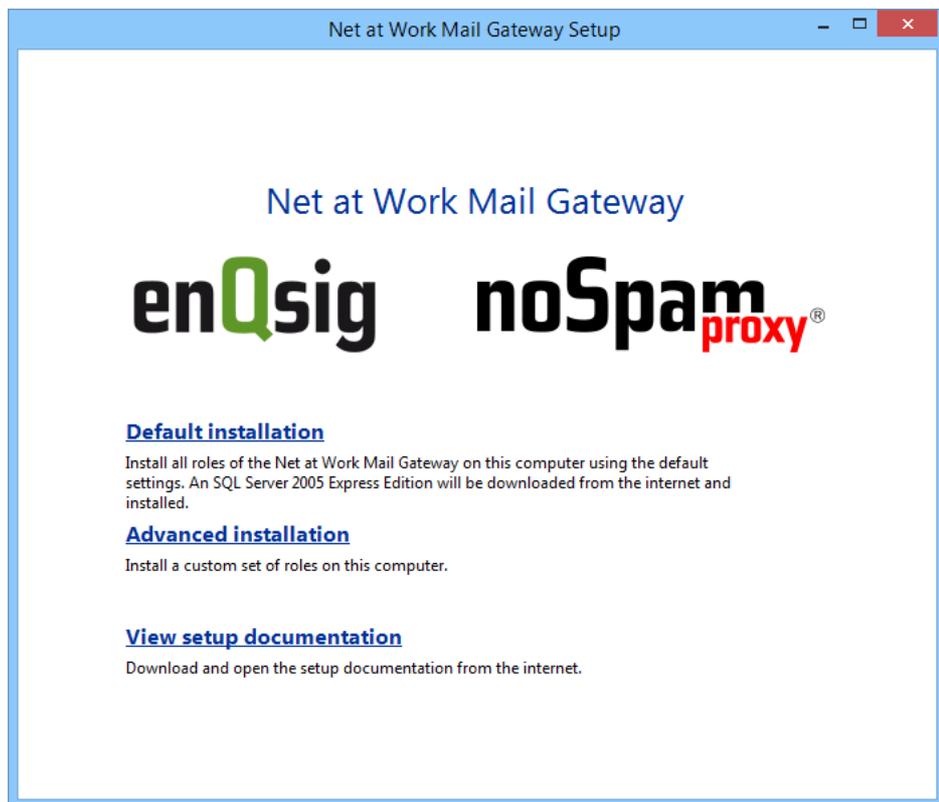


Bild 1: Auswahl des Installationsmodus

Sie können sich entscheiden, ob Sie das Net at Work Mail Gateway in einer Standardkonfiguration installieren möchten, oder ob Sie Änderungen während der Installation vornehmen möchten. Bei der Standardkonfiguration werden alle verfügbaren Rollen installiert. Des Weiteren wird die benötigte Installationsdatei für den SQL 2012 Express Edition Server automatisch aus dem Internet heruntergeladen und installiert. Bei der benutzerdefinierten

Installation können Sie sich entscheiden, welche Rollen Sie installieren möchten und wo die SQL Datenbank installiert werden soll.



Unter Windows Server 2003 und Windows Server 2003 R2 steht die Standardinstallation nicht zu Verfügung. Nutzen Sie beim Einsatz dieser Betriebssysteme die benutzerdefinierte Installation.

Wenn Sie das Net at Work Mail Gateway mit der Standardkonfiguration installieren möchten, klicken Sie auf **Default installation**, anderenfalls klicken Sie auf **Advanced installation**.

Standardinstallation

Nachfolgend beschreiben wir die Standardinstallation. Im anschließenden Kapitel erläutern wir die benutzerdefinierte Installation.



Bild 2: Die Lizenzvereinbarungen des Net at Work Mail Gateways

Lesen Sie bitte die Lizenzvereinbarungen durch und bestätigen Sie diese um mit der Installation fortzufahren ([Bild 2](#)).

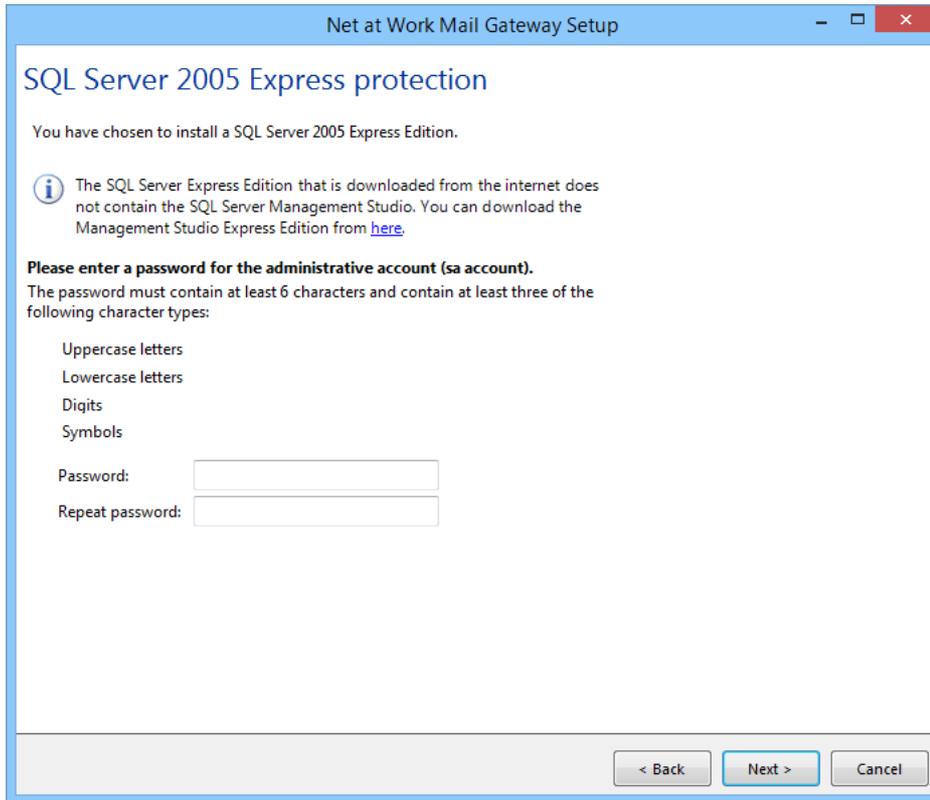


Bild 3: Das Passwort für den SQL Administrator

Geben Sie ein Passwort für den „sa“ Benutzer im SQL Server an ([Bild 3](#)). Dieser Benutzer wird für administrative Aufgaben benötigt.

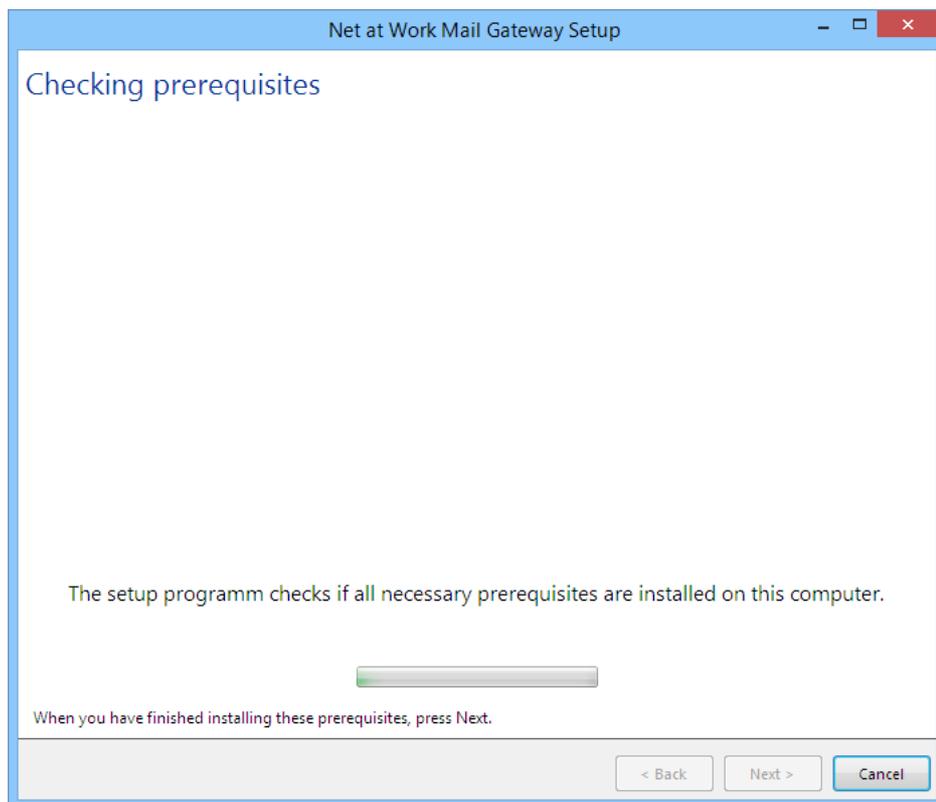


Bild 4: Die Überprüfung der notwendigen Installationsvoraussetzungen

Es werden nun alle notwendigen Voraussetzungen für die Installation des Net at Work Mail Gateways überprüft ([Bild 4](#)). Wenn eine Komponente fehlt, wird sie angezeigt. Des Weiteren wird der entsprechende Download-Link angezeigt ([Bild 5](#)). Laden Sie die fehlende Komponente herunter und installieren Sie sie. Sie brauchen das Net at Work Mail Gateway Installationsprogramm dafür nicht beenden.

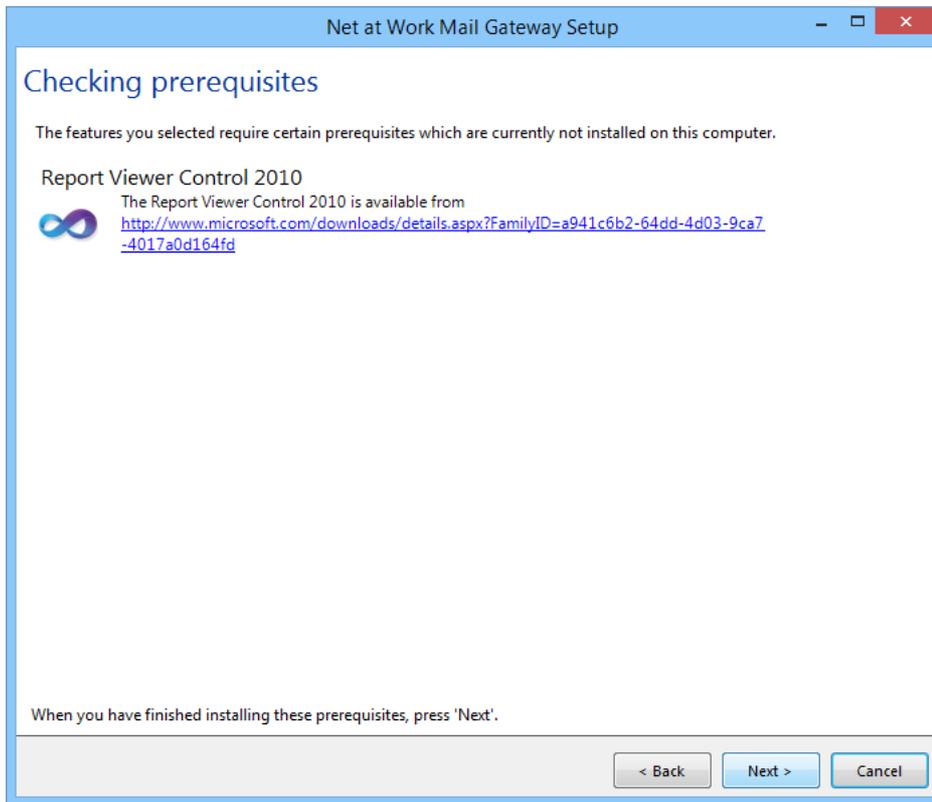


Bild 5: Anzeige von fehlenden Komponenten

In diesem Beispiel ist das Report Viewer Control 2010 nicht installiert. Diese Komponente wird benötigt um die Reports der Report Rolle in der Management Konsole anzuzeigen. Klicken Sie hier auf den Link, laden Sie die Komponente herunter und installieren Sie sie. Klicken Sie auf **Next** um die Überprüfung erneut durchzuführen.

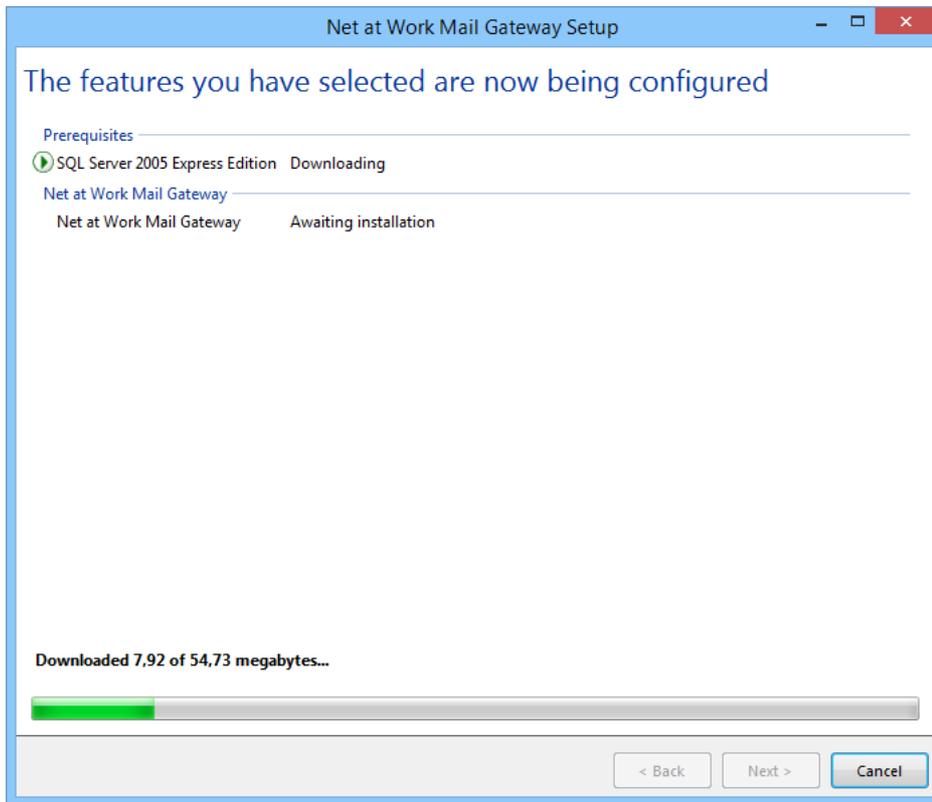


Bild 6: Anzeige des Fortschritts für Download und Installation des Net at Work Mail Gateways

Nun lädt das Setup die Installationsdateien für den SQL 2012 Express Edition Server herunter und startet die Installation des SQL Servers und des Net at Work Mail Gateways ([Bild 6](#)).

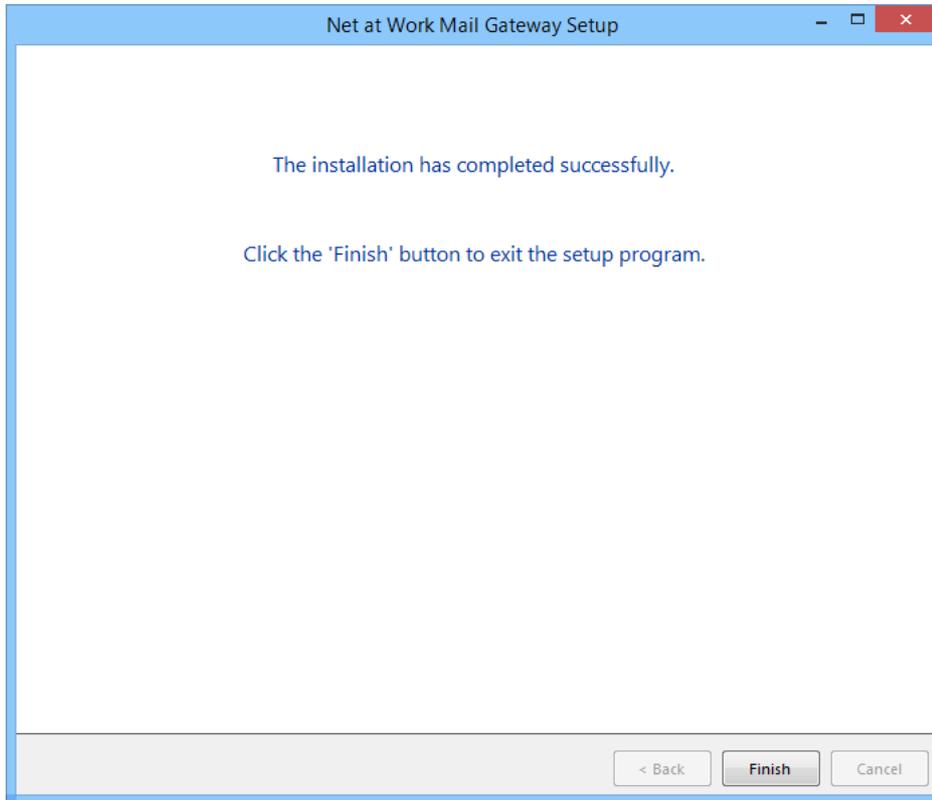


Bild 7: Erfolgsmeldung des Installationsprogramms

Nach der erfolgreichen Installation beenden Sie das Programm mit **Finish** ([Bild 7](#)).

Benutzerdefinierte Installation

Sie können die Installationsoptionen auch anpassen. Wählen Sie dazu die Option **Advanced installation**. Die benutzerdefinierte Installation erlaubt die Anpassung der installierten Funktionen, die Einstellungen der Datenbanken und eine Änderung des Installationspfades.



Bild 8: Die Lizenzvereinbarung des Net at Work Mail Gateways

Lesen Sie bitte die Lizenzvereinbarungen durch und bestätigen Sie diese, um mit der Installation fortzufahren ([Bild 8](#)).

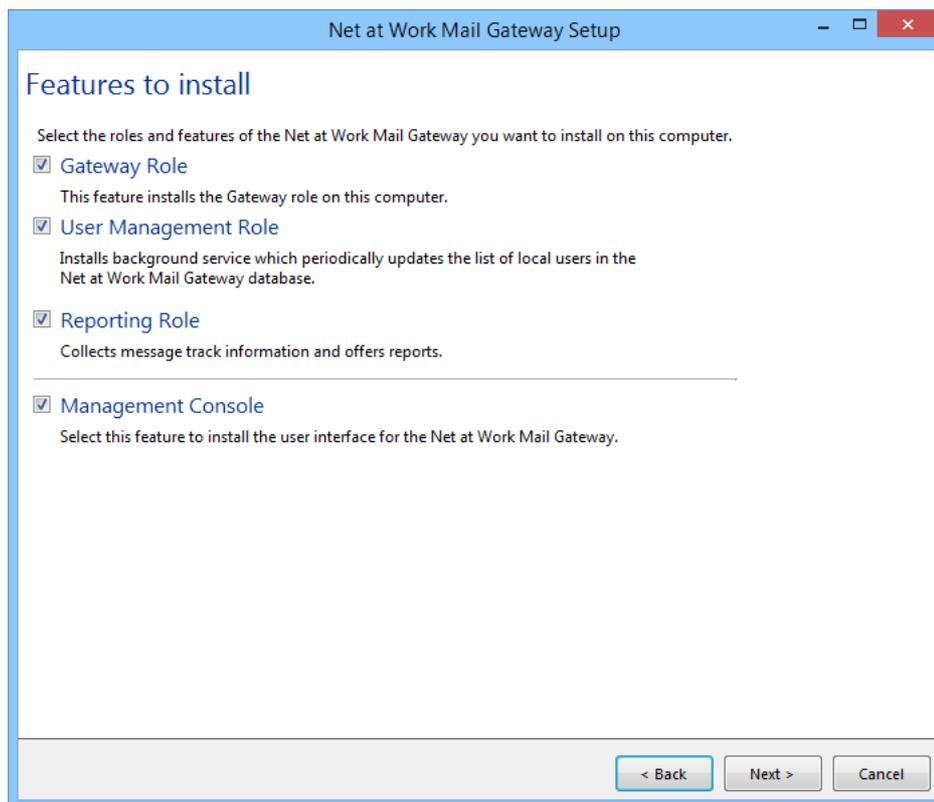


Bild 9: Die Auswahl der zu installierenden Rollen

Wählen Sie die zu installierenden Rollen aus ([Bild 9](#)). Die UserManagement Rolle und Reporting Rolle installieren Sie genau einmal in Ihrem Unternehmen. Die Gateway Rolle installieren Sie auf jedem Server der E-Mails senden oder empfangen soll. Die Management Console installieren Sie auf jedem Rechner, der eine der installierten Rollen verwalten soll. Alle Rollen und Funktionen können auch auf dem gleichen Server installiert werden.

Die UserManagement Rolle spielt eine tragende Rolle. Zusätzlich zur Benutzerverwaltung übernimmt sie unter anderem die Verwaltung der eigenen E-Mail-Domänen, kryptographischen Schlüssel und der Lizenz. Diese Informationen werden von der UserManagement Rolle aus an alle beteiligten Gateway Rollen synchronisiert. Auch wenn Sie nur eine Gateway Rolle im Netzwerk installiert haben, muss die UserManagement Rolle zwingend installiert werden. Das ist sowohl auf demselben Server, als auch auf einem entfernten Server möglich.

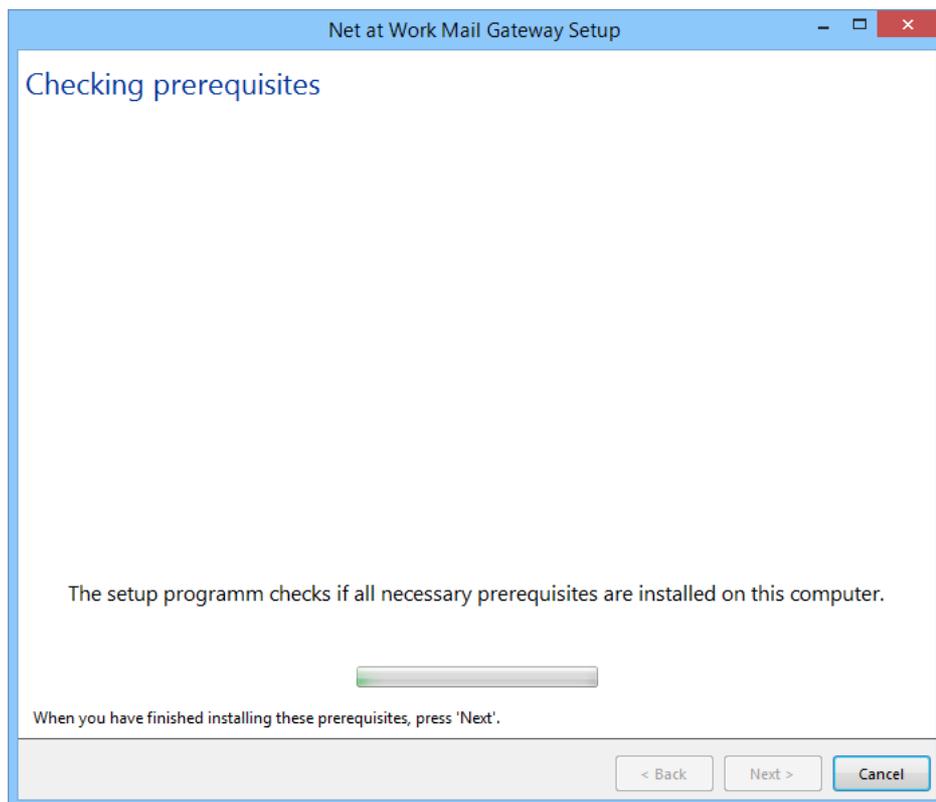


Bild 10: Test der erforderlichen Installationsvoraussetzungen

Es werden nun die Voraussetzungen für die Installation überprüft ([Bild 10](#)). Wenn eine Komponente fehlt, wird sie angezeigt ([Bild 11](#)). Des Weiteren wird der entsprechende Download-Link angezeigt. Laden Sie die fehlende Komponente herunter und installieren Sie sie. Sie brauchen das Net at Work Mail Gateway Setup dafür nicht beenden.

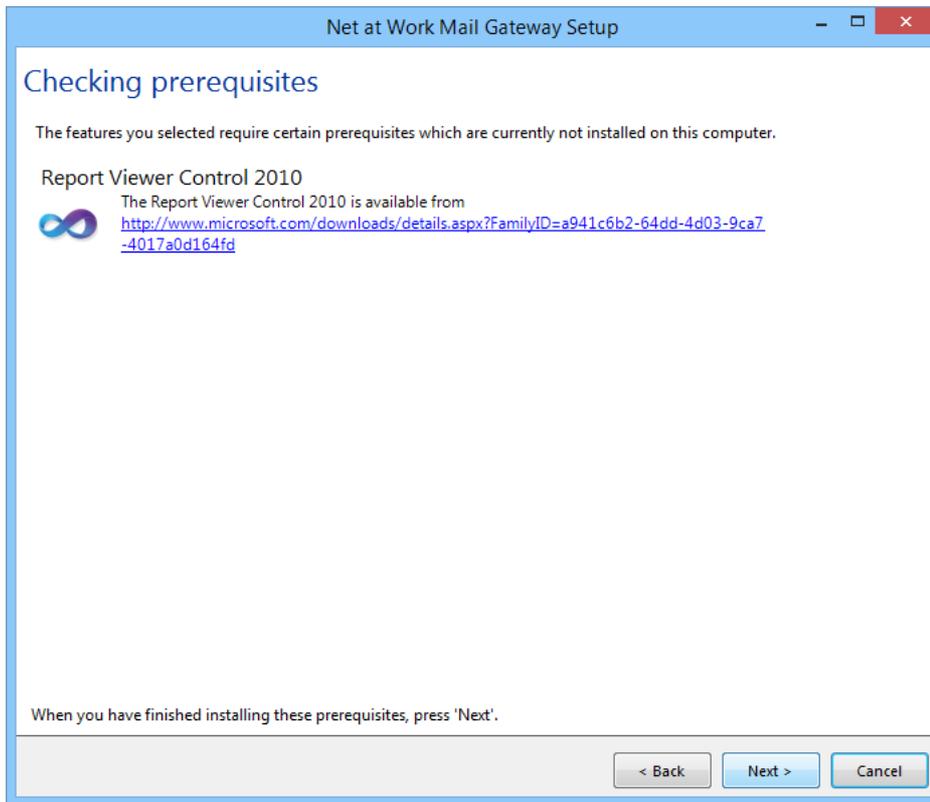


Bild 11: Anzeige von fehlenden Installationsvoraussetzungen

In diesem Beispiel ist das Report Viewer Control 2010 nicht installiert. Diese Komponente wird benötigt um die Reports der Report Rolle in der Management Konsole anzuzeigen. Klicken Sie hier auf den Link, laden Sie die Komponente herunter und installieren Sie sie. Klicken Sie auf **Next** um die Überprüfung erneut durchzuführen.

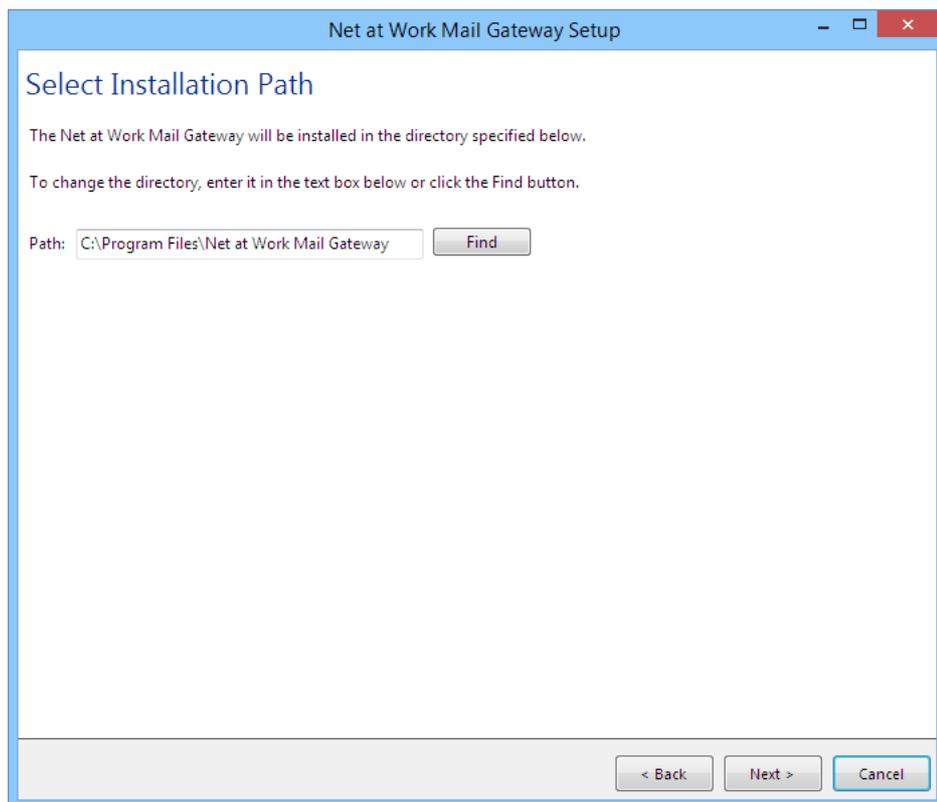


Bild 12: Der Installationspfad des Net at Work Mail Gateways

Legen Sie den Installationspfad des Net at Work Mail Gateways fest ([Bild 12](#)).

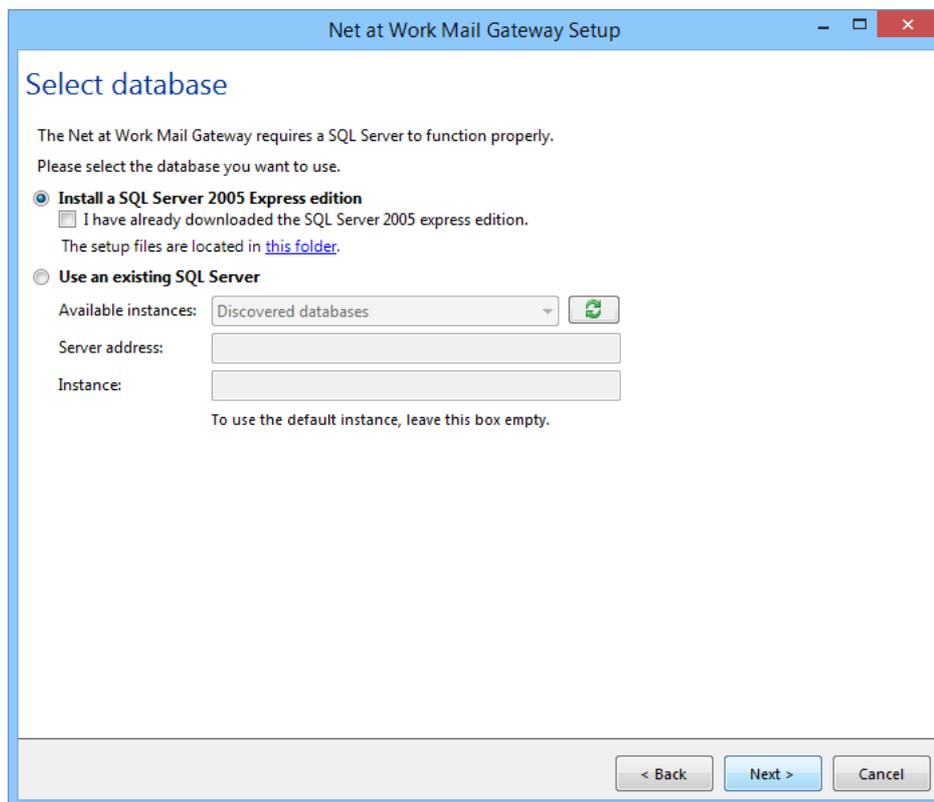


Bild 13: Auswahl des Datenbank-Servers

Nun wählen Sie Ihre Datenbank aus. Sie können sich entscheiden, ob Sie eine SQL Server 2012 Express Edition installieren, oder eine bereits vorhandene SQL-Instanz verwenden möchten. Wenn Sie eine SQL Server 2012 Express Edition Instanz installieren möchten, können Sie sich zusätzlich entscheiden, ob das Setup die benötigte Datei herunterladen soll. Sie können, wenn Sie die Datei bereits heruntergeladen haben, den Pfad zu der Datei angeben ([Bild 13](#)).

Installation des SQL Server 2012 Express Edition

Sie können den SQL Server 2012 Express Edition für die Datenbank des Net at Work Mail Gateways verwenden. Das Mail Gateway Installationsprogramm unterstützt Sie bei der SQL-Server-Installation.

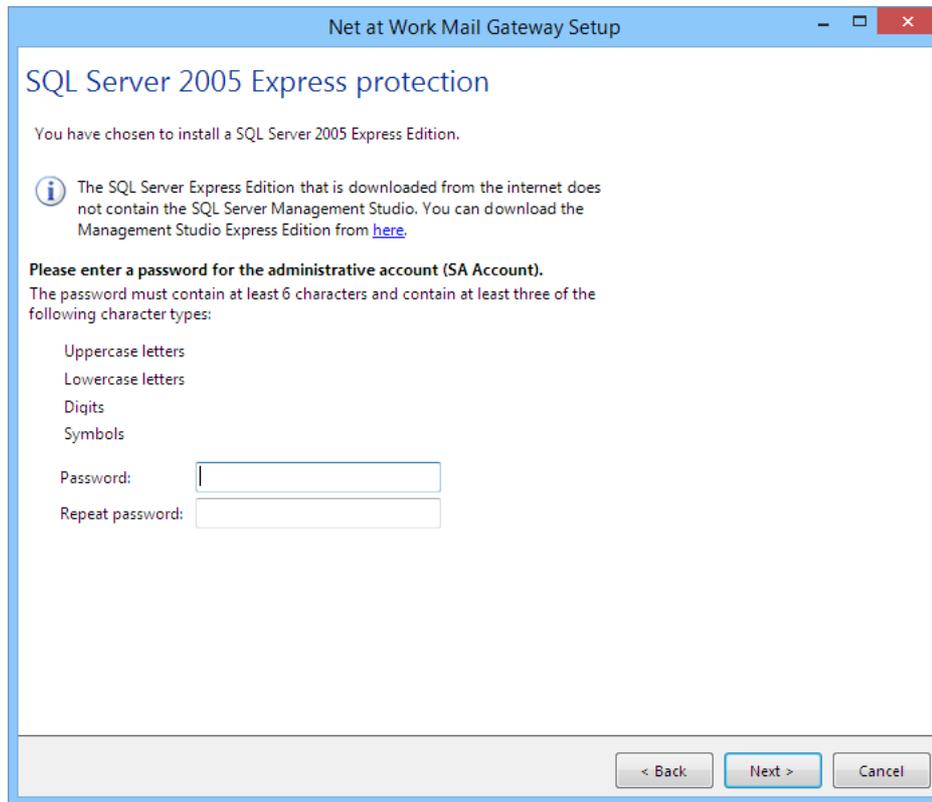


Bild 14: Eingabe des 'sa' Passworts

Geben Sie ein Passwort für den 'sa' Benutzer im SQL Server an ([Bild 14](#)).

Nutzung einer bereits installierten SQL Server Instanz

Sie können auch einen bereits in Ihrem Unternehmen installierten SQL Server als Datenbank-Server für das Net at Work Mail Gateway nutzen ([Bild 15](#)).

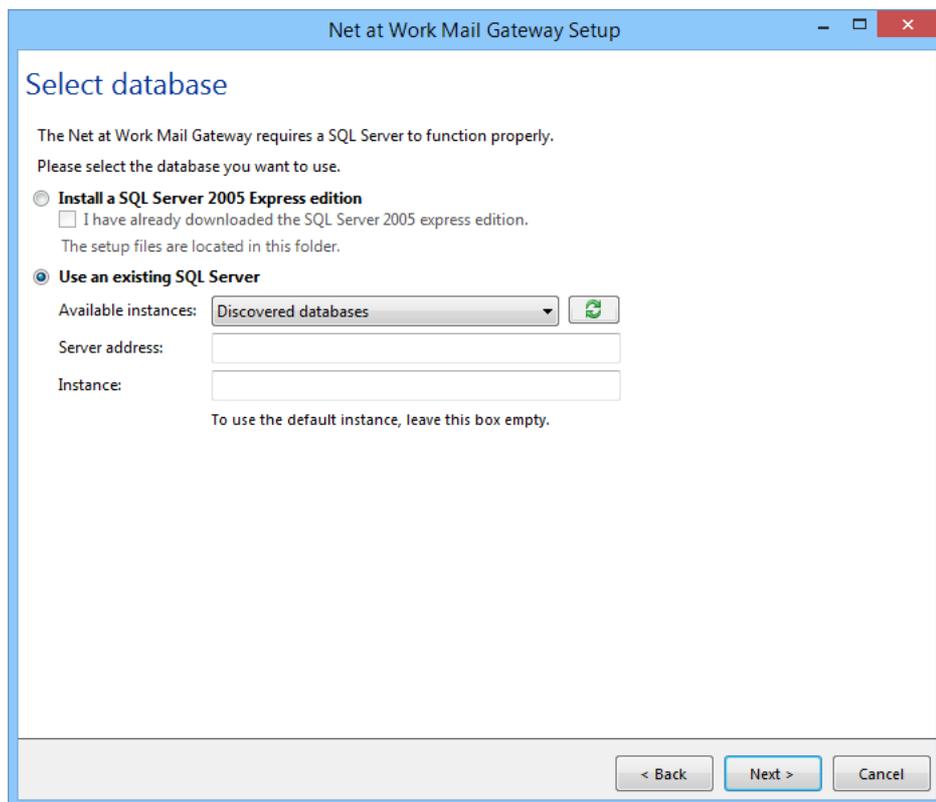


Bild 15: Auswahl einer bereits existierenden SQL-Instanz

Wenn bereits eine SQL-Instanz existiert, gibt es zwei Wege, sie dem Setup bekanntzugeben. Das Setup zeigt im Feld **Available instances** die im Netzwerk gefundenen SQL Instanzen an. Über das entsprechende Auswahlmenü können Sie die gewünschte Instanz auswählen. Taucht die gewünschte Instanz nicht auf, können Sie sie über die Felder **Server address** und **Instance** manuell angeben.

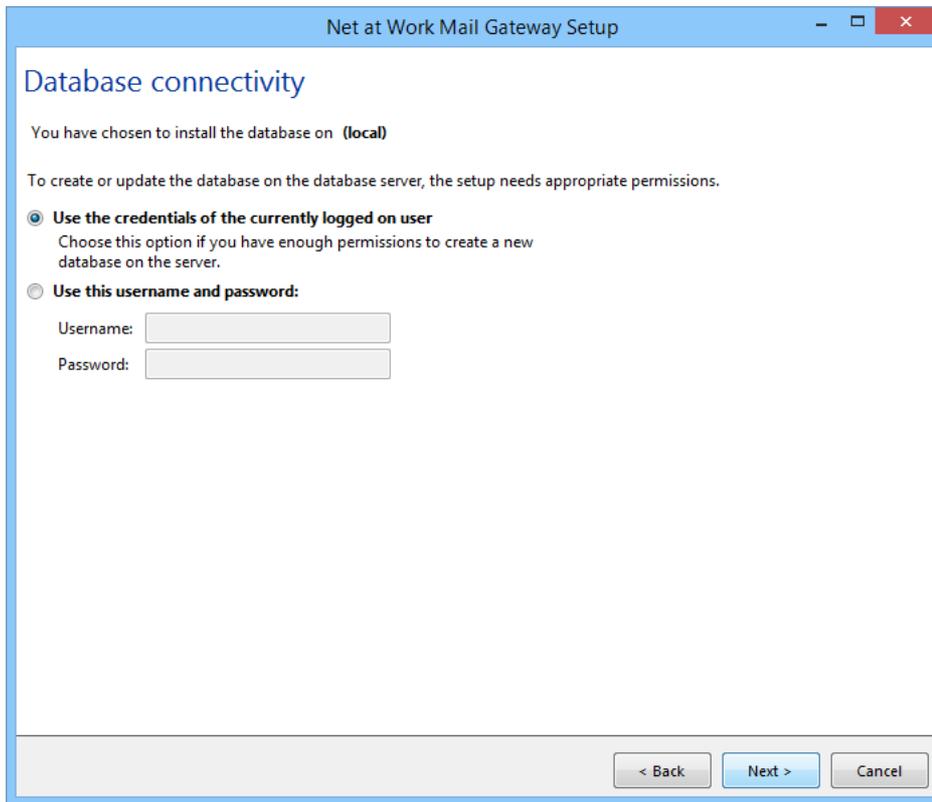


Bild 16: Eingabe des administrativen Benutzers

Geben Sie die Zugangsdaten für den administrativen Zugriff ein ([Bild 16](#)). Dieser Zugriff wird während des Setups benötigt, um die Datenbanken der zu installierenden Rollen zu erstellen. Geben Sie hier den Benutzernamen und das Passwort eines Benutzers an, der auf dem verwendeten SQL Server administrativen Zugriff besitzt.

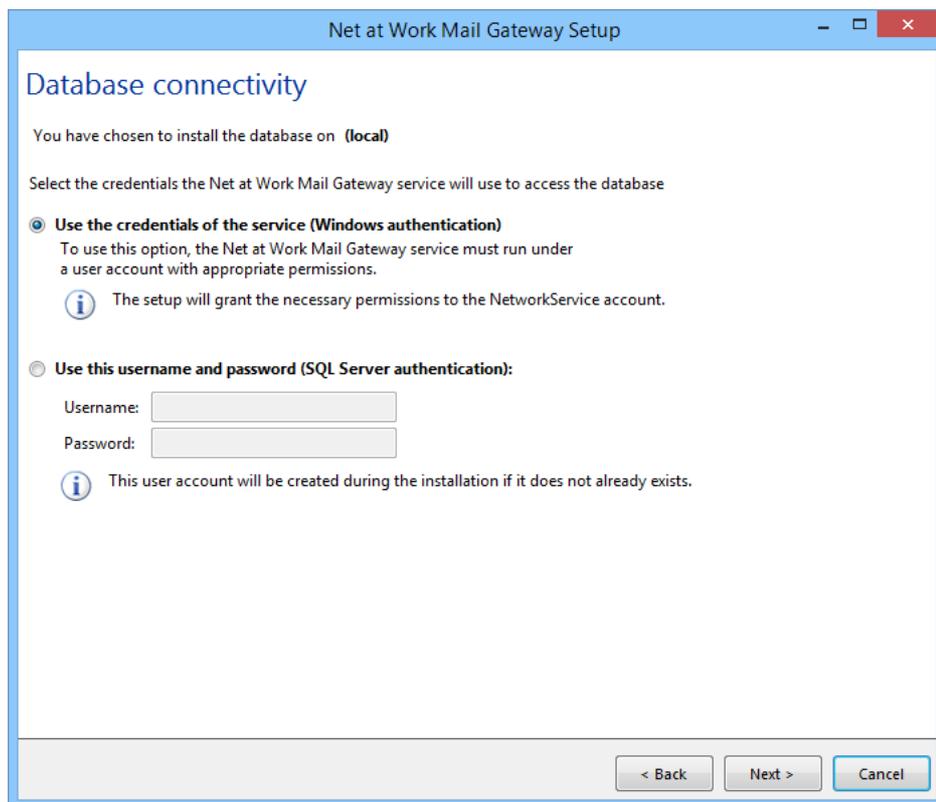


Bild 17: Eingabe des Benutzers für den normalen Zugriff des Net at Work Mail Gateways

Geben Sie danach den Benutzernamen und das Passwort eines Benutzers an, der für den normalen Zugriff der Rollen während des laufenden Betriebes genutzt wird ([Bild 17](#)). Das Setup berechtigt diesen Benutzer auf die notwendigen Datenbanken und speichert die Anmeldeinformationen verschlüsselt in der Konfiguration der Rollen.

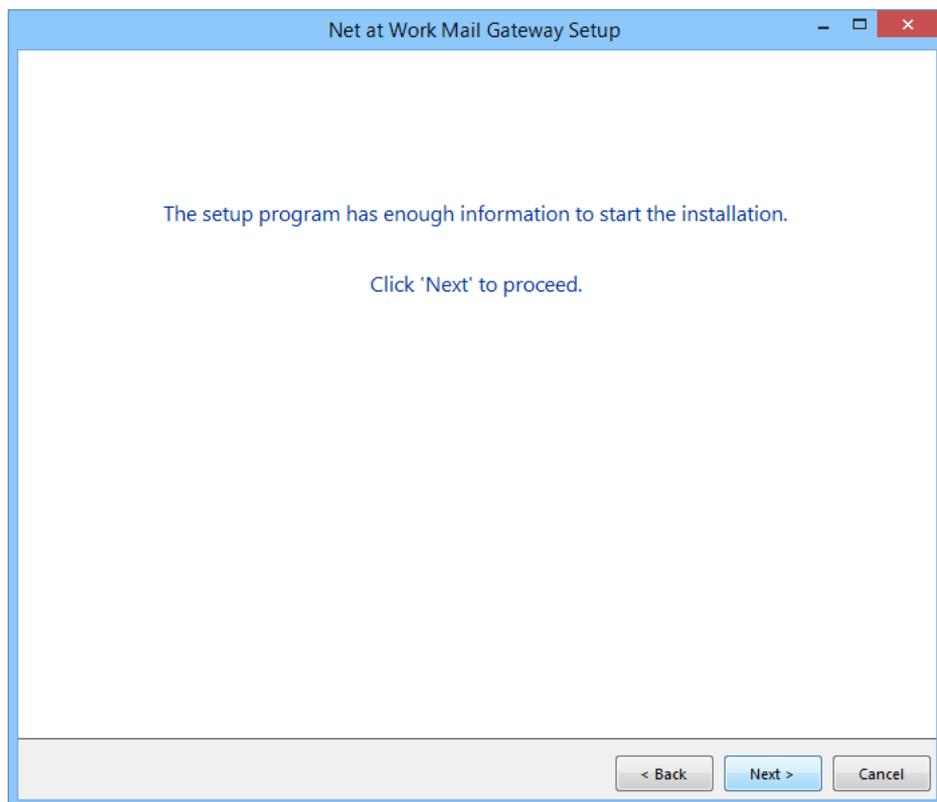


Bild 18: Bestätigung, dass Sie alle notwendigen Informationen bereitgestellt haben

Starten Sie die Installation mit **Next** ([Bild 18](#)).

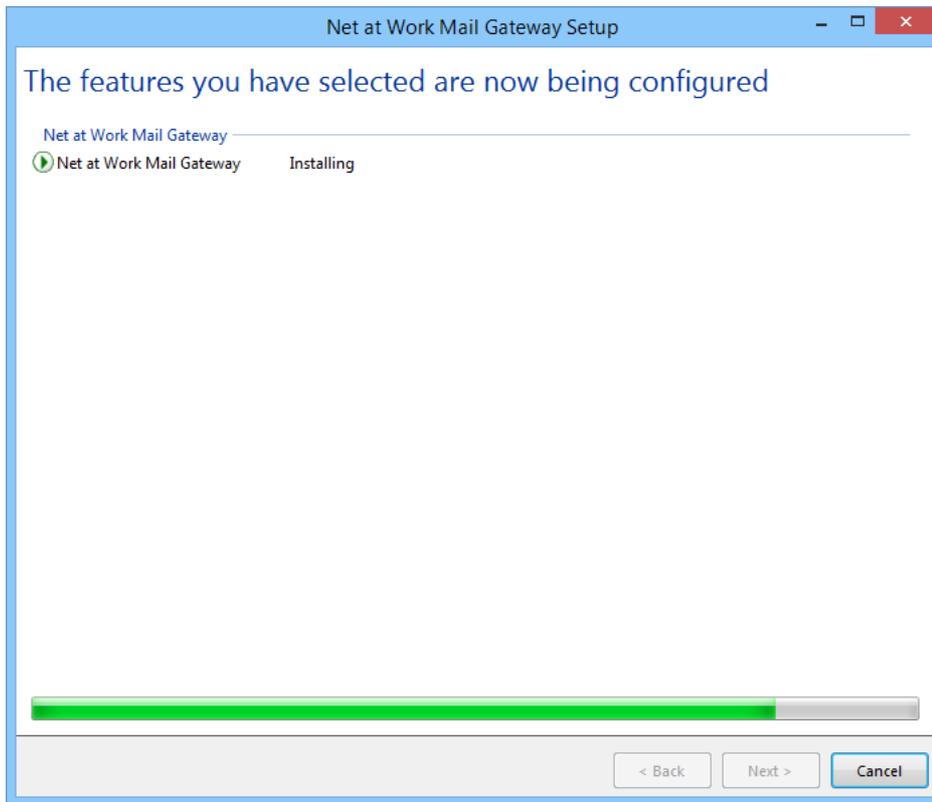


Bild 19: Fortschritt der Installation

Die Installation läuft jetzt ohne weitere Interaktion bis zum Ende ab ([Bild 19](#)). Sollte ein Fehler auftreten, wird die Installation rückgängig gemacht und ein Fehlerprotokoll erstellt.

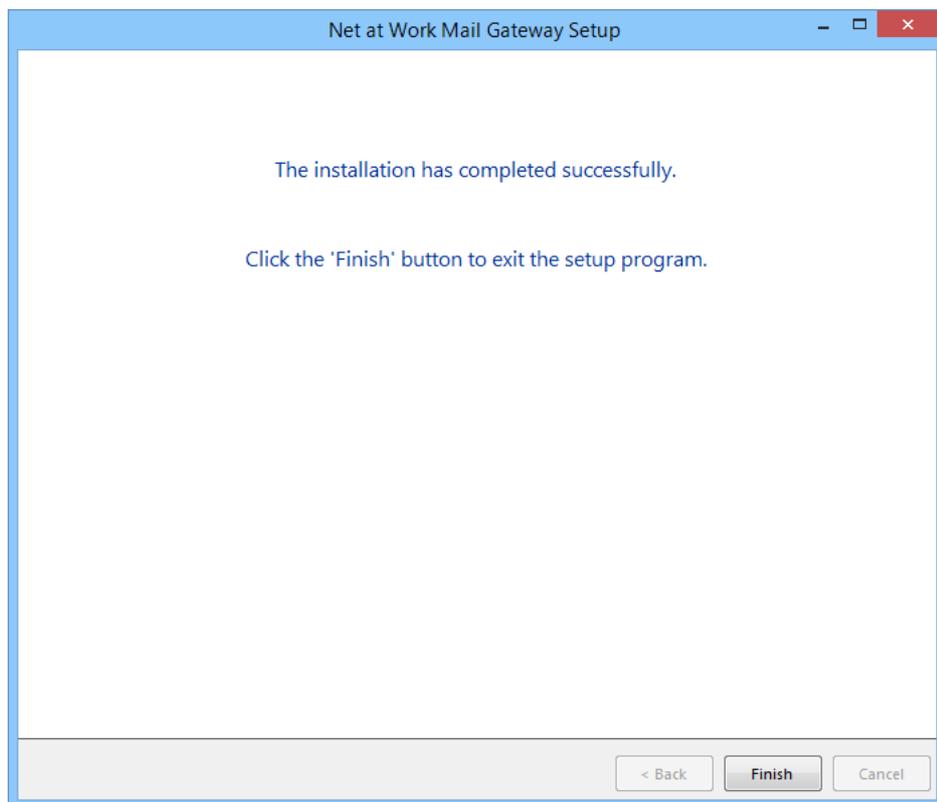


Bild 20: Bestätigung über die erfolgreiche Installation

Klicken Sie nach erfolgreicher Installation auf **Finish** ([Bild 20](#)).

5. Nach der Installation

Nach Abschluss der Installation finden Sie im Startmenü einen Eintrag für die Net at Work Mail Gateway Oberfläche, falls Sie diese mit installiert haben.

Wenn Sie alle Rollen auf dem selben Server installiert haben, erscheint auf der Übersichtsseite der Konfigurationsoberfläche ein Link auf den 'Konfigurationsassistenten'. Über diesen Assistenten können Sie Ihre Lizenz einspielen und die Konfiguration des Mail Gateways vervollständigen.

Eine detaillierte Beschreibung der Konfiguration finden Sie im Betriebshandbuch zu NoSpamProxy bzw. enQsig oder enQsig CS.



Falls Sie noch keine Lizenz besitzen, können Sie unter <http://www.nospamproxy.de/demo.html> eine Evaluationslizenz beantragen. Ohne diese Evaluationslizenz können Sie das Net at Work Mail Gateway auch im Testmodus betreiben. Dieser führt alle Analysen auf Ihren E-Mails aus, filtert sie aber nicht. Dadurch können Sie in der „Nachrichtenverfolgung“ und den „Reports“ das Ergebnis einer Filterung bewerten ohne das Produkt zu kaufen. Der Testmodus kann im Knoten „Lizenzen“ aktiviert werden.

6. Upgrades



Wenn Sie ein Update von einer vorherigen Version des Net at Work Mail Gateways durchführen, beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Punkte.

- Sie müssen in den meisten Fällen einer Aktualisierung vor und nach der Installation manuelle Schritte durchführen, da sonst der reibungslose Betrieb des Net at Work Mail Gateways nicht mehr gewährleistet ist. Beachten Sie dazu die Schritte im Abschnitt [Upgrade Pfade](#). Die Abschnitte sind kumulativ, das heißt, dass Sie für eine Aktualisierung der Version 7.6 auf 8.5 die Abschnitte [Updates von Version 7.6](#), [Updates von Version 7.7](#), [Updates von Version 7.8](#), [Updates von Version 8.0](#) lesen sollten.
- Bitte kontrollieren Sie nach der Durchführung einer Programmaktualisierung in jedem Fall die Konfiguration Ihres Net at Work Mail Gateways. Kontrollieren Sie im Speziellen auch den Knoten "Lizenz".

Lizenzen

Falls Sie Fragen zu Ihrer Lizenz haben, kontaktieren Sie bitte unser Support-Team unter info@netatwork.de. Für eine schnellstmögliche Bearbeitung Ihrer Anfrage übermitteln Sie uns bitte die eingesetzte Version des Net at Work Mail Gateways (z.B. "8.5.123") und auch Ihre bestehende Kundennummer (z.B. "C12345"). Die Versionsnummer finden Sie in der Übersicht über alle Rollen des Gateways im Abschnitt **Allgemeine Informationen**. Die Kundennummer finden Sie in der Oberfläche des Mail Gateways im Knoten **Lizenz** oder in Ihrer Lizenzdatei unter:

```
<field name="ContactNumber">C12345</field>
```



Um die Version 8.5 installieren zu können, müssen Sie über eine Softwarewartung verfügen, die am 1. Juni 2013 Gültigkeit besaß.

Upgrade Pfade

Je nachdem von welcher vorherigen Version Sie auf die Version 8.5 des Net at Work Mail Gateways aktualisieren, müssen unterschiedliche Schritte durchgeführt werden. Sie können von der Version 7.5 direkt auf die Version 8.5 aktualisieren, beachten Sie dabei bitte die untenstehenden Hinweise. Ab Version 7.5 benötigen Sie keine neue Lizenzdatei, sofern die Softwarewartung noch gültig ist.

Updates von Version 8.0

Beim Update von der Version 8.0 auf die Version 8.5 bleiben während des Updates alle Einstellungen und Benutzerinformationen erhalten.

Updates von Version 7.8

Das Net at Work Mail Gateway verlangt zwei Konfigurationseinstellungen, die in der vorherigen Version optional waren. Es werden Warnungen in der Übersicht über alle Rollen innerhalb der MMC angezeigt, falls diese noch nicht konfiguriert wurden. Beide Einstellungen können über den 'Konfigurationsassistenten' eingerichtet werden, wenn alle Rollen auf dem gleichen Server installiert werden.

Verschlüsselung der Zertifikate

Die Verschlüsselung der Zertifikate sollte nach der erfolgreichen Installation über den 'Konfigurationsassistenten' oder über den Punkt 'Schutz sensibler Daten' im Knoten 'Konfiguration' der 'UserManagement Rolle' eingestellt werden.

Administrative E-Mail-Adressen

Die Absender- und Empfängeradressen werden für Benachrichtigungen des Net at Work Mail Gateways genutzt. Richten Sie diese nach der erfolgreichen Installation über den 'Konfigurationsassistenten' oder über den Punkt 'Administrative E-Mail-Adressen' im Knoten 'Konfiguration' der 'UserManagement Rolle' ein.

Updates von Version 7.7

Das Update von der Version 7.7 gestaltet sich sehr einfach. Abgesehen von zwei Ausnahmen, bleiben während des Updates alle Einstellungen und Benutzerinformationen erhalten.

Eigene Gateway/Domänenzertifikate

Beim Einsatz von enQsig mit Gateway-/Domänenzertifikaten müssen Sie folgendes beachten:

- Notieren Sie sich vor der Aktualisierung des Net at Work Mail Gateways alle bereits heraufgestuften Gateway-/Domänenzertifikate zu denen Sie die privaten Schlüssel besitzen.
- Aktualisieren Sie die Mail Gateway Software.
- Stufen Sie alle Ihre notierten Gateway-/Domänenzertifikate erneut herauf.

TLS Verbindungssicherheit der Konnektoren

Die TLS Einstellungen auf den einzelnen Sende- und Empfangskonnektoren müssen nach dem Update wieder aktiviert werden. Standardmäßig wird TLS vom Setup deaktiviert. Aus technischen Gründen ist dieser Schritt nicht zu vermeiden. Die Zertifikate selber bleiben vom Setup unangetastet.

Geänderter Anmeldebenutzer für die Dienste

Die Gateway Rolle verwendet ab der Version 7.7 den „Local Service“ als Anmeldekonto. Während des Updates wird die Dienstkonfiguration angepasst.

Benutzer für den Zugriff auf entfernte SQL-Server

Fall Sie die SQL-Datenbank auf einem entfernten Server betreiben (nicht auf derselben Maschine wie das Net at Work Mail Gateway) UND für die Anmeldung einen Windows-Benutzer verwenden, muss das geändert werden. Da der Dienst der GatewayRolle nicht mehr als NETZWERKDIENT sondern als LOKALER DIENST startet, kann für die Anmeldung an einem entfernten SQL-Server nur noch die SQL-Anmeldung verwendet werden. Legen Sie ggfs. einen neuen Benutzer im SQL-System dafür an.

Updates von Version 7.6

Benutzer im Mail Gateway werden gelöscht

Bitte beachten Sie, dass alle vorhandenen Benutzer aus der Liste der lokalen Benutzer gelöscht werden. Wenn Sie also manuell eingepflegte Benutzer in der Lokalen Adressdatenbank haben, sollten Sie diese vorher exportieren, damit Sie sie nach dem erfolgreichen Upgrade wieder importieren können. Falls Sie die Benutzerdatenbank vollständig mit dem Active Directory synchronisieren und dadurch keine manuellen angelegten Benutzer verwenden, müssen Sie nur darauf achten, dass Sie nach dem erfolgreichen Upgrade den Synchronisationszeitplan manuell starten, um die lokale Benutzertabelle sofort wieder zu füllen.

Updates von Version 7.5

Vor bzw. nach dem Update auf die Version 8.0 müssen Sie zwingend die folgenden Arbeitsschritte durchführen.

Austauschen der Net at Work Mail Gateway Zertifikate und die Verbindung der Rollen

Vor dem Update müssen zunächst die vorhandenen NoSpamProxy-Zertifikate gelöscht werden. Nach dem Setup müssen die Verbindungen sowohl von der User Management Rolle als auch der Reporting Rolle zur Gateway Rolle neu angelegt werden. Im Folgenden werden die Schritte detailliert beschrieben:

- Löschen Sie zunächst die alten Zertifikate. Starten Sie dazu eine leere MMC und fügen Sie dort das Snap-In „Zertifikate“ hinzu. Der Assistent wird Sie nach dem Zertifikatsspeicher fragen, wählen Sie dort „Computerkonto“ und anschließend „Lokaler Computer“ aus. Nachdem Sie das Snap-In hinzugefügt haben, erweitern Sie dort das Menü „Eigene Zertifikate / Zertifikate“ und löschen dort alle Zertifikate des Net at Work Mail Gateways.
- Starten Sie das Setup für die Version 8.0
- Nach dem erfolgreichen Update öffnen Sie zunächst die Oberfläche. Kontrollieren Sie dort die bestehenden Einstellungen und Regeln. Wenn diese übernommen wurden, sehen Sie, dass das Update bis hierhin erfolgreich durchgeführt wurde.
- Unter „Reporting Role / Konfiguration“ löschen Sie nun die Verbindungen zu sämtlichen Gateway Rollen und starten die Reporting Rolle neu. Anschließend können Sie die Verbindung(en) wieder hinzufügen.
- Unter „UserManagement Rolle / Konfiguration“ löschen Sie bitte ebenfalls alle Verbindungen, starten die Rolle neu und richten sie danach wieder ein.

Zusätzliche Firewallports

Wenn Sie von der Version 7.5 updaten und die Rollen des Net at Work Mail Gateways auf unterschiedlichen Servern verteilt haben und diese durch Firewalls getrennt sind, müssen Sie beachten, dass zusätzlich zum Port 6060 HTTPS nun der Port 6061 TCP für die interne Kommunikation zwischen den Rollen genutzt wird. Der Port 6060 ist nur für die Kommunikation zwischen der Verwaltungsoberfläche und der zu verwaltenden Rolle relevant.